

Traditionskabinett gut geleitet

Wie können wir die patriotische Erziehung der Werktätigen weiter verbessern? Das ist eine der Fragen, mit denen sich die Leitung unserer BPO im VEB Bodenbearbeitungsgeräte bei der Auswertung des Beschlusses über die weiteren Aufgaben der politischen Massenarbeit beschäftigte. Dabei prüfte die Leitung unter anderem die Wirksamkeit unserer Arbeit im Traditionskabinett, ist doch dieses Kabinett ganz besonders geeignet, patriotische und internationalistische Haltungen ausprägen zu helfen.

Wie bei der Führung der politischen Arbeit insgesamt, besteht auch auf diesem relativ kleinen Teilgebiet das Anliegen der gewählten Leitung der Partei darin, noch stärker den Inhalt der Arbeit zu bestimmen. Wir sind der Meinung, daß sich auch hierin die Kollektivität der Leitung verwirklichen muß.

Das bedeutet keinerlei Abstriche an der persönlichen Verantwortung derjenigen Genossen, die von der Leitung mit spezifischen Aufgaben beauftragt wurden und damit persönliche Verantwortung übernehmen. Wir machen immer wieder die Erfahrung: Je gründlicher sich die gewählte Leitung als kollektives Führungsorgan mit dem Inhalt der politischen Massenarbeit beschäftigt, desto besser werden die einzelnen Genossen in die Lage versetzt, ihrer persönlichen Verantwortung für einzelne ihnen übertragene Aufgaben gerecht zu werden.

Wie in der Führungstätigkeit insgesamt, verwirklichen wir das Leninsche Prinzip der Kollektivität der Leitung und der persönlichen

Verantwortung in jedem Teilbereich. Im Hinblick auf die Arbeit im Traditionskabinett beispielsweise arbeitet die Leitung grundsätzliche Gesichtspunkte für die Gestaltung heraus. Einen möchte ich hier anführen.

Der Stolz auf das Geschaffene, die Liebe zur sozialistischen Heimat bilden sich nicht irgendwo und auch nicht auf einmal heraus. Die Verbundenheit mit dem Betrieb, mit seiner Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft spielen dabei eine große Rolle. Keinem ist es gleichgültig, wie und wofür er arbeitet. Gerade das im Traditionskabinett zu erklären bedeutet, das Verständnis für die gesellschaftlichen Zusammenhänge und die objektiv notwendigen Aufgaben zu vertiefen.

Mit dem Herausarbeiten solcher Gesichtspunkte bestimmte und bestimmt die Leitung den Inhalt der Gestaltung im Traditionskabinett. Gleichzeitig gibt sie damit den mit einzelnen Aufgaben beauftragten Genossen eine gute Grundlage für die Lösung der ihnen übertragenen spezifischen Aufgaben.

Die Betriebschronik kommt hinzu

Die Arbeit im Traditionskabinett steht von Zeit zu Zeit immer wieder neu auf der Tagesordnung der Leitungssitzungen. Dabei prüft die Leitung den Stand der Realisierung der festgelegten Maßnahmen und deren Wirksamkeit. Gleichzeitig werden neu herangereifte Aufgaben beraten. Gegenwärtig sind es Schlußfolgerungen, die sich

L@S0f ÜiriÖTL

bis 8. Oktober 1977.

Mit dieser erfolgreichen Verwirklichung vielfältiger gesellschaftlicher Aktivitäten haben wir erneut einen Schritt getan, um den Beschluß des Politbüros des ZK der SED über die weiteren Aufgaben der politischen Massenarbeit der Partei mit Leben zu erfüllen. In einem Maßnahmenplan der Grundorganisation der SED des VEB Kraftfahrzeug-Instandsetzungswerk gehen wir davon aus, daß die Massenverbundenheit ein Wesenszug, ein Grundprinzip des Wirkens der Partei der Arbeiterklasse ist. Die vielfältigen Initiativen in unserem Territorium sind ein

beredtes Zeugnis für unsere Bemühungen in dieser Richtung. Ich denke hierbei besonders an die genannte Ausstellung und den von 24 sozialistischen Kollektiven unseres Werkes gestalteten Wandzeitungswettbewerb.

Eine Vielzahl von Bürgern der Wohnbezirke und viele Kollektivmitglieder haben an der Vorbereitung und Gestaltung beider Vorhaben aktiv mitgewirkt. Von Schülern, Pionieren und FDJlern wurden Karten und Übersichten der einzelnen Sowjetrepubliken gezeichnet, von Frauen und Männern unterschiedlichsten Alters wurden mit

Liebe und Sorgfalt „Geschenke für meinen besten Freund“ angefertigt, wurde auf Tischen in kunstvoller Gestaltung dar gelegt, was uns mit der jeweiligen Sowjetrepublik verbindet. In vielfältigen Formen kam zum Ausdruck, wie die Freundschaft zwischen unserem Volk und den Völkern der Sowjetunion gewachsen ist. Sowohl die Ausstellung als auch der Wandzeitungswettbewerb stellen die Fortsetzung einer kontinuierlichen Massenarbeit dar.

Hellmuth Otte
Leiter der URANIA-Gruppe des VEB
Kraftfahrzeug-Instandsetzungswerk
Güstrow